

ROLPH AG – Perücken sind weit mehr als ein ästhetisches Accessoire – sie stehen für Lebensqualität, Selbstvertrauen und ein Stück Normalität. Mit handwerklicher Präzision, individueller Beratung und innovativen Lösungen begleitet das Kompetenzzentrum für Zweithaar Menschen in sensiblen Lebenssituationen und verbindet dabei Tradition, Menschlichkeit und moderne Technologien.

Wenn Haare Hoffnung schenken

Die Rolph AG ist seit 1965 spezialisiert auf die Produktion, Verarbeitung, Veredelung und den Verkauf von professionellem Zweithaar, Extensions und Pflege. Der Hauptsitz in Kloten beherbergt das Mutterhaus, hier arbeitet der grosse Teil der insgesamt 20 Mitarbeitenden. In den beiden Standorten in der Zürcher Innenstadt arbeiten jeweils zwei bis drei Personen, die in der Beratung tätig sind oder klassische Coiffeur-Dienstleistungen anbieten. Das Unternehmen wurde mit einer klaren Vision gegründet: Menschen mit Haarverlust qualitativ hochwertige und respektvolle Lösungen anzubieten. «Die Herzenswünsche unserer Kunden sind einzigartig. Sie bedingungslos zu erfüllen, darin liegt grosses Potenzial», erklärt **Sabrina Kaiser-Kossmayr**. Sie ist seit



«DIE HERZENSWÜNSCHE UNSERER KUNDEN SIND EINZIGARTIG. SIE ZU ERFÜLLEN, DARIN LIEGT UNSER POTENZIAL.»

**Sabrina Kaiser-Kossmayr,
CEO Rolph AG**

2022 CEO, während Firmeneigentümer **Ralph J. Anderegg** dem Unternehmen weiterhin verbunden ist. Der Erfolg der Zürcher Zweithaar-Spezialisten basiert auf drei zentralen Säulen: kompromisslose Qualität, echte Nähe zum Menschen und die kontinuierliche Weiterentwicklung des Angebots. «Wir hören unseren Kundinnen und Kunden genau zu und verbinden traditionelles Handwerk mit modernen Technologien», sagt Sabrina Kaiser-Kossmayr. So entstehen individuelle Lösungen, die nicht nur ästhetischen Ansprüchen gerecht werden, sondern auch das Wohlbefinden und Selbstvertrauen der Betroffenen stärken. Im Mittelpunkt steht stets der Mensch – sowohl die Kundinnen und Kunden als auch die Mitarbeitenden. Diese Philosophie ist fest in der DNA des Unternehmens verankert.

Im Alltag dreht sich vieles um das individuelle Anpassen von Perücken, Haarteilen, Toupets und Extensions. Die Produkte werden sorgfältig ausgewählt, verändert, angepasst und wieder in Form gebracht. Eine ebenso wichtige Rolle spielen die einfühlsame Beratung und die persönliche Betreuung der Kundinnen und Kunden. «Jede Situation ist einzigartig, denn jeder Kopf ist einzigartig. Deshalb nehmen wir uns Zeit, hören genau zu und entwickeln massgeschneiderte, persönliche Lösungen», betont Sabrina Kaiser-Kossmayr. Sie und ihr Team begleiten Betroffene ganzheitlich – von der ersten Beratung und umfassenden Aufklärung über die Auswahl des passenden Zweithaars bis hin zur individuellen Anpassung und späteren Pflege. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Diskretion. «Viele unserer Kundinnen und Kunden befinden sich in einer sensiblen Lebenssituation. Umso wichtiger ist es, ihnen

einen geschützten Raum zu bieten, in dem sie sich verstanden, respektiert und gut aufgehoben fühlen», betont die CEO. Vertrauen und Wertschätzung sind die Grundlage jeder Beratung und Begleitung.

Präzision, Erfahrung und Know-how

Die Rolph AG arbeitet seit vielen Jahren eng mit medizinischen Institutionen zusammen. Neben der Beratung von Patientinnen und Patienten zählt auch onkologisches Fachpersonal zur Zielgruppe des Unternehmens. «Wir schulen Fachpersonen in kostenlosen Workshops und zeigen auf, welche Möglichkeiten moderner Haarerersatz und alternative Haarlösungen bieten», erklärt Sabrina Kaiser-Kossmayr. Die Kundenschaft ist vielfältig: Sie reicht von Menschen mit medizinisch bedingtem Haarverlust über Kundinnen und Kunden mit ästhetischen Bedürfnissen bis hin zu Fachpersonen aus der Coiffeur- und Salonbranche. «Unsere Produkte werden individuell gefertigt, wirken natürlich, erfüllen höchste Qualitätsansprüche und sind in verschiedenen Preisklassen erhältlich», sagt die CEO. «Besonders wichtig sind uns jedoch die optimale Passform und ein authentisches Erscheinungsbild. Denn nur wenn sich die Betroffenen wohlfühlen, kann Zweithaar seine volle Wirkung entfalten.»

Die Rolph AG bezieht Perücken von einem Lieferanten in Deutschland oder lässt handgeknüpfte Modelle über einen Schweizer Partner

in Indonesien fertigen. Da Kundinnen und Kunden oft nicht lange auf ihren Haarerersatz warten können, bietet das Unternehmen zudem eine grosse Auswahl an vorkonfektionierten Perücken an – rund 2000 Stück sind permanent auf Lager. Diese werden anschliessend individuell an die Kopfform sowie die persönlichen Wünsche der Kundinnen und Kunden angepasst, um einen optimalen Sitz und ein natürliches Erscheinungsbild zu gewährleisten. Fünf Perückenmacherinnen des Atelier-teams in Kloten veredeln die Perücken. Dazu gehören Nähen und Knüpfen. «Sie verbinden dabei das traditionelle Handwerk mit der modernen Verarbeitung einer Standardperücke.» Dabei sind Präzision, Erfahrung, ein Auge fürs Detail und viel Fingerspitzengefühl gefragt – jede Perücke soll natürlich wirken und perfekt sitzen. Der Unternehmensslogan bringt diesen Anspruch auf den Punkt: «Wenn Sie es sehen, ist es nicht von uns.»

Massanfertigungen und höchste Standards

Über die vergangenen sechs Jahrzehnte hat die Rolph AG ein umfangreiches Haarlager aufgebaut – mit Kunstfasern sowie Echthaar aus Europa und Indien in zahlreichen Farben und Längen. Sämtliche Haare werden von ausgewählten und geprüften Lieferanten weltweit bezogen, wobei Qualität und ethische Standards im Vordergrund stehen. «Qualität ist für uns nicht verhandelbar. Sie bestimmt Komfort, Halt-



Ein Stück Lebensqualität und Selbstvertrauen: Die Rolph AG in Kloten entwickelt und veredelt seit Jahrzehnten professionelles Zweithaar.

ZUR PERSON

Sabrina Kaiser-Kossmayr ist Chief Executive Officer (CEO) der Rolph AG in Kloten. Die gebürtige Österreicherin ist seit 2019 Mitglied der Geschäftsleitung und übernahm im Mai 2022 die operative Leitung des Familienunternehmens. Zuvor war sie in der Medien- und Kommunikationsbranche tätig und führte eine eigene Agentur. Unter ihrer Führung positioniert sich die Rolph AG als eines der führenden Schweizer Kompetenzzentren für professionellen Haarerersatz, Extensions und Pflegeprodukte. CR

barkeit und natürlich die optische Wirkung unserer Produkte», konkretisiert die CEO. Auch Massanfertigungen sind ein zentraler Bestandteil des Angebots der Perückenmacher in Kloten, denn nur massgeschneiderte Lösungen werden individuellen Ansprüchen wirklich gerecht. Seit 2021 verarbeitet das Unternehmen zudem Haarspenden, die in die Herstellung und Veredelung von Zweithaar einfließen. «Die Haare dürfen nicht gefärbt, nicht gestrahlt, nicht mit Henna behandelt sein und müssen eine Mindestlänge von 30 Zentimetern haben», sagt Sabrina Kaiser-Kossmayr. «Viele Leute spenden aus ehrlicher Überzeugung, doch nicht jeder Zopf erfüllt die Kriterien.» So konnten aus den 80 Kilogramm Haaren, die für die Brandopfer von Crans-Montana zusammengekommen sind, nur rund fünf Kilogramm geeignetes Material aussortiert werden – genug für elf Langhaarperücken.

«QUALITÄT IST FÜR UNS NICHT VERHANDELBAR. SIE BESTIMMT KOMFORT, HALTBARKEIT UND DIE OPTISCHE WIRKUNG UNSERER PRODUKTE.»

Auch Reparaturarbeiten gehören zum Geschäft der Zweithaar-Spezia-

listen. Je häufiger ein Haarerersatz im Alltag getragen wird, desto grösser ist die Abnutzung, die zu Beschädigungen führen kann. «In unserem Atelier in Kloten prüfen wir jedes Stück und setzen es fachgerecht instand.» Im Rolph Hair Concept Studio werden zudem Haarverlängerungen und -verdichtungen angeboten. Haare sowie Pflege- und Klebeprodukte werden auch an B2B-Kunden vertrieben. Eine zentrale Rolle spielt im Betrieb auch die Weiterbildung der Mitarbeitenden: So werden in der Rolph Academy Coiffeurinnen und Coiffeure im Bereich Zweithaar, Extensions sowie Social Media und Marketing geschult. Die Schulungen reichen von Grundlagen und Beratungskompetenz bis hin zu technischen Fertigkeiten wie Anpassung, Bestellung, Abrechnung, Kalkulation sowie den verschiedenen Befestigungsmethoden.

Zwischen globalem Preisdruck und Qualitätsanspruch

Die Herausforderungen in der Branche haben sich in den letzten drei Jahren deutlich verändert. Einerseits zeigt sich ein starker Trend hin zu Online-Anbietern und globalen Plattformen. Gleichzeitig gelangen vermehrt sehr günstige Perücken in die Schweiz – häufig ohne persönliche Beratung, Qualitätskontrolle oder Herkunftsbestimmung. «Für Konsumentinnen und Konsumenten ist der Preisunterschied auf den ersten Blick attraktiv, doch Qualität, Passform und Haltbarkeit sind oft nicht vergleichbar», hält Sabrina Kaiser-Kossmayr fest. Dennoch blickt sie zuversichtlich in die Zukunft. «Unser Ziel ist es, die Position als führendes Kompetenzzentrum weiter zu stärken, innovative Lösungen anzubieten sowie Perücken und Haarerersatz zu enttabuisieren», sagt sie. Zudem steht die Aufklärung im Fokus, damit Kundinnen und Kunden einen transparenten Einblick in das vielfältige Thema erhalten. Handwerk mit Geschichte und persönlichem Mehrwert soll dabei jeden Tag neu erlebbar werden – individuell, nahbar und nachhaltig.

Corinne Remund

www.rolph.ch



Neben Haarspenden verarbeiten die Zürcher Zweithaar-Spezialisten auch eingekauftes synthetisches Haar oder Echthaar. Bilder: zVg